

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

78 (28.9.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 78. Donnerstag den 28. September 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen das überschuldete Vermögen des verstorbenen Schumachermeisters David Petry von hier wird hiermit der förmliche Konkurs-Prozess erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation, auf Montag den 16. October d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger unter Vorlage ihrer Beweisurkunden bei Vermeidung des Ausschlusses von gegenwärtiger Konkursmasse vorgeladen werden.

Karlsruhe den 14. September 1826.
Großherzogl. Stadttamt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Samstag den 30. dieses Nachmittags 3 Uhr wird auf dreifertigem Bureau eine Fuchs-Stutze durch Lotterziehung ausgespielt. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loosinhaber der Ziehung beiwohnen können.

Karlsruhe den 26. September 1826.
Großherzogl. Pöltzen-Bureau.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr wird das in die Verlassenschaft der Säckermeister Karl Grosserschen Ehefrau gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude in der langen Straße No. 103. gelegen im Hause selbst nochmals öffentlich der Erbvertheilung wegen versteigert werden.

Karlsruhe den 26. September 1826.
Großherzogl. Stadttamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] Die über 6 Monate verfallene Leihhauspfänder werden in der Woche vom 23. — 28. October in dem Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert. Dieses wird mit dem Anhang hiermit bekannt gemacht,

daß nach dem 14. October keine Prolongation der 6 Monat und darüber verfallenen Pfänder mehr statt findet.
Karlsruhe den 20. September 1826.
Leihhausverrechnung

(1) Karlsruhe. [Liegenhafteversteigerung.] Der Unterzeichnete ist gesonnen bis Montag den 16. October 1826 Nachmittags 3 Uhr im unten beschriebenen Lokale folgende Gegenstände aus freier Hand öffentlich versteigern zu lassen, als:

1) Den vor dem Müppurter Thor gelegenen Auggarten, sammt Lust- und Gemüthgarten, wie auch Promenade in demselben, ungefähr 2½ Morgen groß, ein modelmäßiges Haus welches 3 Säle, 6 Zimmer, Küche, Keller, nebst einer Wohnung mit Stallung zu 30 Stück Vieh, dann eine Wohnung für einen Aufseher mit Stube, Kammer, Küche wie auch Stallung zu 6 Kühen enthält, abgetheilt von der daranstoßenden Ziegelhütte durch eine Mauer. Der Anschlag ist 6000 fl., wenn ein annehmlisches Gebot geschieht so wird es ohne Ratifikation vorzubehalten auf der Stelle als Eigenthum zugeschlagen. Die Bedingung wegen der Wirthschaft wird am Steigerungstag bekannt gemacht.

2) Eine Ziegelhütte mit 2 Wohnungen für Ziegler, 2 Brennösen, eine Trockenhütte mit 30000 Stück Bretchen zu Backstein, Kaminstein, Ziegel und Holzriegel, sodann einem Gemüth- und Grasgarten, ohngefähr 1½ Morgen Platz, sammt 100 tragbaren Obstbäumen wie auch für immer Letten und obenbemerkten Bedingungen.

3) Sind 4½ Morgen daranstoßenden Acker welcher gut im Stand ist, wovon auf Verlangen weil er am Weg liegt, und leicht zu vertheilen ist, ½ und auch ¼ Morgenweis abgegeben werden kann, wenn Liebhaber sich einfinden sollten.

4) Auch kann das Ganze, sollten sich Liebhaber einfinden um ein annehmlisches Gebot verkauft werden.

Die Gebäude können alle Tage eingesehen werden; auswärtige Steigerungsliebhaber werden ersucht sich mit amtlichen Vermögenszeugnissen zu versehen.

Die Webinquillen werden am Steigerungstag im Haus öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 26. August 1826.

Maurermeister Müller.

(3) Karlsruhe. [Häßer feil.] In der langen Straße im Hause No. 136. am ehemaligen Mühlbührgarthor sind 3 weingelbe runde Faß in Eisen gebunden zu 11 zu 14 und 15 Ohm haltend, zu verkaufen, auch sind eben daselbst zwei zusammengelegte stark in Eisen gebundene Faß, ein ovales zu 22 und ein rundes zu 23 Ohm im Gehalt, billigen Preises zu haben.

Nachträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße No. 7. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, 1 Kammer, auf Verlangen 1 Speisekammer, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 52. ist ein Logis, dem Gatten ihrer Hobelt der Frau Mackgräfin Friedrich gegenüber, bestehend in 2 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und einer Holzremise, auf den 23. October zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 10. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmer, nebst Küche und Holzlager, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldhornstraße im Hause No. 26. ist im untern Stock ein großes Zimmer nebst Alkof zu vermieten und kann täglich bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 25. nahe bei der katholischen Kirche ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmer nebst Alkof, Küche, Magdzimmer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstiger Bequemlichkeit bis den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 41. bei Präceptor Wagners Wittwe sind mehrere Zimmer mit Bett und Möbel einzeln zu vermieten, und können sogleich oder bis 1. l. M. bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 40. ist ein Zimmer zu vermieten und kann bis den 1. October bezogen werden.

In No. 15. der Karlsstraße, in der schönsten Lage ist ein Logis in 3 Zimmer und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Lammstraße No. 5. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere ist im obern Stock zu erfragen.

Bei Kutscher Wagner in der Neuthorstraße ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer und Alkof, und kann auf den 23. Jänner, oder auf Verlangen den 23. October bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Keller zu verleißen.] In der langen Straße No. 243. ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermieten. Das Nähere ist im nämlichen Hause im untern Stock zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht Jemand auf den October ein Logis von ungefähr 4 — 5 Zimmern nebst Küche, Kammer, und Keller, wo möglich in keiner zu entfernten Gegend der Stadt und wünscht, wo nicht im nämlichen Hause doch in der Nähe Stallung für 2 Pferde und Platz für eine Chaise bekommen zu können. Das Nähere ist bei Lehndienten Has im Zirkel No. 2. zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie von 3 Personen sucht auf den 23. Jänner ein Logis von 3 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz. Wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleißen.] Es liegen gegen erste doppelte Versicherung auf ein biesiges Haus 2500 fl. Pflugschafts-Gelder zum Ausleihen parat, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Zur Rastatter Stahlfabrik, Geld- und Chaisenlotterie sind Loose a 2 fl. und Plane gratis zu haben bei

E. W. Gehres.

im innern Zirkel No. 8.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Um den häufigen Anfragen, ob unsere gestickten Jaconets zu Vorhängen angekommen seyen, Genüge zu leisten, können wir endlich deren Ankunft und daß selbe in den geschmackvollsten, neuesten Dessins verfertigt und $\frac{1}{2}$ breit sind, anzeigen. Die früher darauf erhaltenen festen Bestellungen verkleinern das Quantum davon schon ziemlich, weswegen wir diejenigen Liebhaber, welche ohne festen Auftrag deren Ankunft abwarten wollten, ersuchen, sich bald zu melden, wenn sie noch etwas davon zu haben wünschen.

Unser Commissionslager befindet sich auch reichlich versehen mit: Percals, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ breit, u. Jaconets und Gaze $\frac{1}{2}$ breit, weißen Cravatzen, sämtliches von geringen bis zu den allerfeinsten Sorten, wie auch mit mittel und feiner Leinwand, feinen leinenen und Percal-Sacktüchern, halbleinen und halbbaumwollen Tuch, dessen Gebrauch zu Hemden sehr in

Aufnahme kommt. Für sämtliche Gegenstände können wir die Fabrikpreise machen.
Jof. v. Salvini und Comp.

(1) Karlsruhe. [Etablissements-Empfehlung.] Ich habe die Ehre hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich eine Handlung in kurzen Waaren auf hiesigem Plage errichtet habe. — Um jeder Nachfrage auf das Genügendste entsprechen zu können, werde ich stets für eine mannichfache Auswahl sorgen, und besonders in folgenden Artikeln, als: seidnen, floretseidnen, baumwollenen, leinenen und wollenen Wändern, Nähseide, weißem und farbigen Zwirn, Schießfingern, Brabantern und baumwollenen Fäden, englischer und ordinaire Web- und Strickbaumwolle, Türkhem- und Zeichengarn, baumwollenen und seidnen Schürzen, so wie in allen Arten Knöpfe, Madeln u. s. w. immer vollständig assortirt seyn.

Durch den directen Einkauf auf den Fabriksorten sowohl, als durch den Entschluß mich mit einem sehr geringfügigen Nutzen zu begnügen, setze ich mich in den Stand gesetzt, sowohl en gros als en detail zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen, und die Zufriedenheit eines jeden der mich mit seinem schätzbaren Besuche oder mit Aufträgen beehren wird in jeder Beziehung zu erlangen.

W. Ettlind,

langen Straße No. 118. der Marx'schen Buchhandlung gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der gehorsamst Unterzeichnete hat sich neuerlich als Straßburger Würstler dabier etablirt, und empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mit allen Gattungen von Würsten, auch verfertigt er dreierlei Sorten Schweinsköpfe, a 24 — 32 u. 48 kr. per St., Frommage d'Italienne, Frommage de Cochon, abgekochten oder rohen Schinken, Roulets, Gélées, und eingemachte Halsbraten, auch alle Sorten Fleisch, roh oder appretirt, sind täglich bei ihm zu haben. Alle Dienstag und Donnerstage verfertigt er frische Marcumä oder Rummelwürste a 4 kr. per Stück.

Ludwig König,

in der langen Straße No. 115.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist zu haben, Thal-Kirchenvasser 1822r die Bouteille à 34 kr., der Krug à 54 kr. Ulmer Bier à 9 kr., Kitzingerer Wei 1822r die Maas à 1 fl., Deidesheimer à 48 kr., Kiefner à 40 kr., Wachenheimer à 32 kr., rothen Wein à 1 fl. 12 kr. Ehe Leipheimer, Cafettier.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Achte Berliner Schlafrocke, achte türkische Leibbinden, dunkle Cotton

zu 12 und 16 kr. ganz feine Cotton auf Vorkal zu 16 kr. und Moreen zu 30 kr. die Elle, so wie alle Sorten Linnen, Kalmuk, Biber, Merinos, u. c. sind zu gleichen wolfeilen Preisen angekommen und zu haben bei L. S. Leon, lange Straße No. 173. nächst der neuen Herrenstraße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Herrenstraße No. 23. sind 2 große neue Glaschränke zum Gebrauch in einen Laden um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich mache einem verehrlichen Publikum hiermit ergebenst bekannt daß ich das Geschäft meines selig verstorbenen Mannes wie früher fortsetze, und indem ich mich bestreben werde, prompte und billige Arbeit zu liefern, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Maria Willet,
Scheerenschleifer Wittwe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Handelsmann Bitter sind wieder Harlemer Blumenzwiebeln, als gefüllte und einfache Piazinten, Tazetten, Tulpen, Narzissen, Jonquillen, Freys, Crocus, Ranunkeln angekommen und billigen Preises zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Eine hiesige Familie nimmt Locisten und sonstige Jünglinge in Kost und Logis auf. Wer hievon Gebrauch machen will, möge in der Akademiestraße No. 29. parterre weitere Erkundigung einholen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Frau von gesetztem Alter und guter Erziehung wünscht als Haushälterin, als Aufseherin bei Kindern oder für sonstige häusliche Verrichtungen bald unterzukommen. Sie ist mit vorzüglichen Empfehlungen versehen und sieht mehr auf honeste Behandlung als auf große Belohnung. Nähere Auskunft gibt die Redaction dieses Blattes.

Fremde vom 22. bis 26. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Graf von Waldner, mit Familie von Mannheim. Hr. Sondheimer, Partikuler von da. Hr. Giriat, Kaufm. von Bückstadt. Hr. Mangold, Salinencassier mit Gattin von Dürheim. Hr. Ulrich, Advokat von Lehr. Madame Mittermayer, mit Familie von München. Hr. Stäpel, Doctor von Frankfurt. Hr. Plajer, Sprachmeister von Montpeillard. Hr. Thibaut, Geh. Hofrath von Heidelberg. Hr. von Eitthal, Student von Strasburg. Madame Zipsel, von Colmar. Madame Belgard von Stuttgart.

In den drei Kronen. Hr. Bengert, Kaufm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Collet, Kaufm. v. Paris. Hr. Steingob, Professor mit Familie von Frankfurt. Hr. Kohl, Partikulier von Halle. Hr. Rigout de Portefort, von Paris. Hr. von Harpe und Hr. Hofet, Studenten aus der Schweiz. Hr. Conrad, Student v. Heidelberg. Hr. Dresler, Kaufm. mit Familie v. Frankfurt. Hr. von Witterdorf, Bundestagsgesandter von Frankfurt. Hr. von Quaita, Gutsbesitzer von da. Hr. Dohs, Student von Freiburg. Hr. Helfertich, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Claude, Professor von München. Hr. Schilling und Hr. Müller, Studenten von Göttingen. Hr. Rogers, Partikulier aus England. Miß Hume von da. Hr. Dopson, Partikulier von da. Hr. Lind, Partikulier von Heidelberg.

Im goldnen Aker. Hr. Hepp, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Ammann, Student von da.

Im goldenen Kreuz. Hr. Voit, Kaufmann von Freiburg. Hr. Beyer, Kaufmann mit Familie von Straßburg. Hr. Bachmann, Kaufmann von Colmar. Hr. Beyl, Kaufmann von Frankfurt. Lord Mayle mit Familie von London. Hr. Domes Obersteuerath von Hannover. Hr. Schmidt, Kaufmann von Dreesden. Hr. Raggerrath, k. preussischer Oberbergrath und Professor mit Gattin von Bonn. Hr. Rohn, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Seyon, Kaufmann von Metz. Hr. Belvain, Partikulier von Pfulfel. Hr. Weg, Kaufm. von Freiburg. Hr. Wehr, Oberbürgermeister mit Familie von Würzburg. Hr. Wehr, Regierungseteiler daher. Hr. Biegler, Kaufmann mit Familie daher. Hr. Wack, Partikulier mit Familie aus Amerika. Hr. Wieber, Kaufmann von Würzburg. Hr. Weiz, Kaufm. von Straßburg. Hr. Mollenstein, Kaufmann v. Worms. Hr. Bartmann, Kaufmann von St. Gallen. Hr. Galemeyer, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Meyerhard, Bonquier mit Familie von Berlin. Hr. Schmits, Student von Heidelberg. Hr. Dreifus, Kaufmann von Weissenburg. Hr. Wolf, Student von Saargemünd. Hr. Lessin, Postmeister von Kreuznach. Hr. Einz, Advokat von Neuwied. Hr. Roth, Advokat von Mannheim. Madame Morgenstern daher. Hr. Erzberger, Banquier mit Familie von Augsburg. Hr. Ganbait, Buchhalter von da. Lord Smith mit Familie von London. Hr. Meyer, Kaufmann mit Familie von Colmar. Hr. Hebmann, Kaufmann von Basel. Hr. Mänsh und Hr. Heydmain, Bediente von London. Hr. Kofentritt, Sallinen: Inspector von Roppenau.

Im goldnen Döfen. Hr. Herr, praktischer Arzt von Waldkirch. Hr. Bezinger, Student von Freiburg. Hr. Meeger, Student von Staufen. Hr. Bühler, Cand. med. von Bern. Hr. Anker, Cand. med. von da. Hr. Herbstler, Part. von Pforzheim. Hr. Haslinger, Student von Halle. Hr. Langhoff, Student von Heidelberg. Hr. Abendroth, Student von Bonn. Hr. Griffon, Student daher. Hr. Rosenberg, Student von Berlin. Hr. Schmiger, Studien-Präfect von Innsbruck. Hr. Morig, Professor daher. Hr. Neuster, Kaufm. von Zell. Hr. Weizel, Domänenverwalter von Bagghäusel. Hr. Bopp, Scribent daher. Hr. Wiedemer, Kaufm. von Calw.

Im Kappen. Hr. Mädlar und Hr. Echerer, Studenten von Donaueschingen.

Im Ritter. Hr. Barth, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Sellner, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Ludwig, Partikulier von Trilsar. Hr. Rab, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Salzer, Mediciner von Bretten.

Im römischen Kaiser. Hr. Dawaal, Revisor von Offenburg. Hr. Tafel, Partikulier von Weinsberg. Hr. Bauer, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Goldsch, Mechanikus von Prag. Hr. Stumpp und Hr. Albrecht, Kaufleute von Kassel. Hr. Königott, Partikulier von Wien. Hr. Kopp, Kaufm. von Mergentheim. Hr. Zeisser, Förster von Grafenack. Hr. Thurm, Partikulier von Prag. Hr. Clement, Gutsbesitzer von da.

Im rothen Haus. Hr. Schuler, Hr. Hartlaub und Hr. Schwid, Studenten von Aschaffenburg. Hr. Seilinger, Fabrikant von Winterthur. Hr. Schaus, Pfarre: von Rickenbach.

Im Salmen. Hr. Fey, Amtsactuar v. Baden. Hr. Meyer, Student von Freiburg.

Im schwarzen Hären. Frau von Quandt von Berlin. Fräulein von Koppensels daher. Hr. Berger, Partikulier, von Lohanne. Hr. Kengert, Kaufmann von Berlin. Hr. Weinbrenner, Baumeister von Baden. Hr. Graf von Bothmer von Boveruth. Hr. Gausch, Partikulier mit Gattin von Heideberg. Hr. Dennis, Verwalter von da. Hr. von Fisch, Banquier von München. Hr. Dettinger, Kaufmann von München. Hr. Schreiber, Doctor von Frankfurt.

In der Sonne. Hr. v. Kemig und Hr. Gebrüder Kugler, Studenten von Berlin. Hr. Reichinger Kaufm. von Göppingen. Hr. Steinhofer, Kaufm. von Bietigheim. Hr. v. Straser, Forstpraktikant von Graden. Hr. Gütler, Kaufm. von Bruchsal.

Im Waldborn. Hr. Wolf, Oberbürgermeister mit Familie von Wachenheim. Hr. Fleh, Hr. Dillinger und Hr. Kraft, Studenten von Heuburg. Hr. Eibert, Student von Oberkirch. Hr. Schlicht und Hr. Traufeder, Studenten von Offenburg. Hr. Rothpletz, Regierungsrath von Krau. Hr. Knothner, Kaufmann mit Sohn von Landau.

Im Zähringer Hof. Hr. Jeanrenaud, Professor mit Familie von Krau. Hr. Callisen, Hr. Dumsreicher und Lemmings, Studenten von Schwiebig. Hr. Motitor, Appellationsrath v. Zweybrücken. Hr. Wehler, Part. von Ottenberg. Hr. Spage, Part. mit Gattin aus England. Hr. Kaiser, med. cand. von Wittenberg. Hr. Graf von Affenburg, kön. Preuss. Kammerherr mit Familie aus Berlin. Hr. von Borcke, Student von Heidelberg. Hr. Seiler, Part. von Baden. Madame Winter von da. Hr. Lameyer, Kaufm. von Bremen. Hr. Windeler, Kaufm. von da. Hr. Heimble, Student von Göttingen. Hr. Gebr. Harwood, Part. von London. Hr. Baron von Egloffstein, Offizier von Weismar. Hr. Auerbach, Part. von Frankfurt.

In Privatkäufern. Hr. v. Chastellain, Rittmeister a la Suite von Mannheim. Hr. Ebevenin, Kaufm. von Stouhofen. Hr. Eisenlohr, Professor von Mannheim. Hr. Seiber, Professor v. Freiburg. Dlle. Bloch von Schröd. Hr. v. Heizer, Student von Heidelberg. Hr. Dr. Marstadi, Professor daher. Hr. Wirth, Student von da. Hr. Dammbacher, Professor mit Gattin von Rastatt. Hr. Heusch, Major mit Sohn von Mannheim.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.